

Basel im Spätmittelalter. Band 3 der neuen Reihe Stadt.Geschichte.Basel

Adelsfamilien, Kleriker, Ratsherren, Kaufleute, Händler und Handwerker sind im spätmittelalterlichen Basel Teil einer Stadtbevölkerung im Wandel. *Stadt in Verhandlung. 1250–1530* (Christoph Merian Verlag) leuchtet tief hinein in diese städtischen Milieus mit ihren komplexen Interessen und Beziehungen nach innen und aussen. Mit dem Buchtitel verweisen die Autor:innen programmatisch auf die in der Basler Stadtgesellschaft wirkende Dynamik, die sie über Themenkomplexe statt chronologisch erschliessen. Ihr moderner Forschungsansatz hinterfragt bisherige Erkenntnisse kritisch und führt zu frischen Akzenten. Mit vielen neu erstellten Karten und Grafiken setzt sich so ein fundiertes und vielschichtiges Mosaik der Stadt zwischen 1250 und 1530 zusammen.

Die kleine Bischofsstadt Basel dehnt sich im ausgehenden Frühmittelalter zur mittelgrossen Zunftstadt aus und verdichtet sich. Unaufhaltsam verändern sich die Zahl und Vielfalt der gesellschaftlichen Akteur:innen – neue Gruppen gewinnen an Einfluss, andere verlieren an Bedeutung. Auf sozialer, wirtschaftlicher, religiöser und politischer Ebene werden Beziehungen und Abhängigkeiten immer wieder neu verhandelt. Von den Bettelorden zu Humanismus und Reformation, von einer christlichen Mehrheitsgesellschaft zur rein christlichen Stadt, von den Dienstleuten des Bischofs zu den Zünften, vom Gewerbe zu den Handelsgesellschaften und vom Städtebund zur Eidgenossenschaft: Dieser Wandel musste stets ausgehandelt werden und verlieh Stadt und Gesellschaft ein Gesicht, das wir zu kennen meinen.

Diese Umschichtungsprozesse der städtischen Arrangements mit ihren unterschiedlichen Kräften und Widersprüchen beschreiben die Beiträge auf neue Weise. Eine Qualität, die diese Publikation mit allen Einzelbänden der Gesamtgeschichte verbindet. So entfalten die Beiträge ein leuchtendes Tableau der spätmittelalterlichen Stadt, in der die Weichen gestellt werden für das Basel, das wir heute kennen. Doch der Eindruck trügt, und so zeigt der Band in Vertrautem Unbekanntes, in Gewohntem Entferntes und in Kontinuitäten historische Differenz.

Verfasst von Lucas Burkart, Benjamin Hitz und Claudia Modellmog, mit Beiträgen von Andreas Berger, Pia Kamber, Christoph Matt und Oliver Wetter

Die neue Reihe Stadt.Geschichte.Basel umfasst neun Einzelbände und einen grossen Überblicksband. Band 1-4 erscheint im März 2024, Band 5-7 im Oktober 2024, Band 8 und 9 im März 2025 und zum Abschluss der grosse Überblicksband im Oktober 2025.



Lucas Burkart (Hg.)
Lucas Burkart, Benjamin Hitz,
Claudia Modellmog

Stadt in Verhandlung. 1250–1530

Stadt.Geschichte.Basel, Band 3
336 Seiten, 129 meist farbige Abbildungen, gebunden, 18 x 24,5 cm

© 2024 Christoph Merian Verlag

CHF 39.– / EUR 39.–

ISBN 978-3-03969-003-9

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers sowie weitere Abbildungen finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter: www.merianverlag.ch/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Andrea Bikle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
4052 Basel
Schweiz
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianverlag.ch

Für die Zustellung eines Beleges Ihrer Besprechung danken wir Ihnen!